

Und wieder ruft die Wasserkuppe...



Infos zur DMFV-Jugendfreizeit vom 26. Juli bis 03. August 2025

Lieber Modellflieger,

Als Verantwortlicher Leiter und Betreuer dieser Freizeit möchte ich dir und deinen Eltern hiermit einige Informationen zur Jugendfreizeit geben:

Die Teilnehmer:

Teilnahmeberechtigt sind jugendliche DMFV Mitglieder im Alter von 12 bis 16 Jahren (Probemittglieder sind nicht teilnahmeberechtigt). Die Teilnehmeranzahl ist limitiert, da unsere Transportmöglichkeiten begrenzt sind. Die maximale Anzahl der Teilnehmer pro Verein ist auf 4 begrenzt. Es spricht nichts dagegen sich ein weiteres Mal zur Wasserkuppen- Freizeit anzumelden, jedoch haben „Neubewerbungen“ Vorrang gegenüber denen, die schon mal dabei waren.

Weiterhin behält sich der DMFV die Auswahl der Teilnehmer vor.

An- /Abreise:

Die Anreise erfolgt am Samstag, den **26. Juli** von **10.00 bis 14.00 Uhr** und die Abholung am Sonntag, den **03. August** von **10.00 bis 13.00 Uhr**. Sollten sich durch die An- und Abreisezeiten Probleme ergeben, bitten wir um kurze Rücksprache.

Postanschrift:

*Jugendherberge Oberbernhards
Oberbernhards 5
36115 Oberbernhards-Hilders*

Bei Bahnbenutzung bitten wir die Ankunfts- und Abfahrtszeiten frühzeitig bekannt zu geben, damit ein Hol- und Bringservice vom/zum Zielbahnhof Gersfeld organisiert werden kann.

Leider ist es in den vergangenen Jahren zu immer mehr Sonderwünschen bezüglich der An- und Abreisetage gekommen. So waren es nicht selten bis zu 10 Sonderwünsche, welche wir berücksichtigen mussten. Dieses ist für uns Betreuer nicht einfach umzusetzen und stört zudem auch noch die Gruppengemeinschaft und Aktivitäten. Der DMFV sponsert die Jugendfreizeit mit einem nicht unerheblichen Beitrag pro Teilnehmer, was wir alle sehr zu schätzen wissen und es ist insbesondere dann besonders ärgerlich, wenn der DMFV bei kurzfristig nicht genutzten Übernachtungen diese trotzdem bezahlen muss.

Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass individuelle An- und Abreisetermine außerhalb der o.g. Tage nicht erwünscht sind.

Sollten eigenverschuldet (z.B. auf Wunsch des Besuches gleichzeitiger anderer Veranstaltungen) andere Anreisezeiten gewünscht sein, werden wir im Einzelfall prüfen, ob dieser Platz an einen anderen wartenden Bewerber, welcher den ganzen Zeitraum dabei sein könnte, abgegeben werden muss. Dies gilt auch für den Zeitraum nach dem Anmeldeschluss und auch nach einer bereits erhaltenen Teilnahmebestätigung. Ist die Abgabe des Platzes an einen anderen Bewerber nicht möglich, behält sich der DMFV vor, eine Stornogebühr in Höhe von 80€ pro nicht genutzten Tag zu berechnen.

Kostenbeitrag:

Der Kostenbeitrag in Höhe von 120,- Euro pro Teilnehmer wird bei der Ankunft in bar fällig. Als Taschengeld reichen ca. 40,- €, es sei denn, dass Cola, Süßigkeiten und Fastfood als Grundnahrungsmittel dienen sollen.

Unterkunft:

Wir wohnen in der *Jugendherberge Oberbernhards*, etwa 12 km von der Wasserkuppe entfernt. Geschlafen wird in 4 oder 6-Bett-Zimmern mit Etagenbetten. Ausführliche Infos über und um das Haus gibt's im Internet unter: <https://www.jugendherberge-oberbernhards.de/>

Verpflegung:

Die Verpflegung beginnt mit dem **Abendessen** am **Anreisetag** und endet mit dem **Frühstück + Lunchpaket** am **Abreisetag**. Wir werden von der Küche im Hause gut versorgt, mit Frühstück, Lunchpaket und warmen Abendessen, jeweils mit Getränken. Weil wir tagsüber meist fliegen sind, gibt's mittags ein Lunchpaket. Zusätzliche Getränke (z.B. Wasser oder Apfelsaftschorle) werden von den Betreuern zum Selbstkostenpreis ausgegeben.

Modellfliegen:

Genau deswegen sind wir ja eigentlich dort.

Am Hang:

Die Wasserkuppe ist „**der Berg der Segelflieger**“, auch was die Modelle angeht. Erlaubt sind nur Segelflugmodelle, natürlich auch mit elektrischem Hilfsmotor (Rückholhilfe). Modelle, die ausschließlich auf E-Antrieb angewiesen sind, sind am Hang ausdrücklich nicht zugelassen.

Auf dem Sportplatz der Jugendherberge:

Wer einen Shockflyer hat, kann diesen gerne auf dem Sportplatz der Herberge fliegen. Hierbei müssen wir jedoch eine Gewichtsobergrenze von 300g und eine max. Spannweite von 90cm einhalten.

Mehr als 4 Flugmodelle (inkl. Shockflyer) solltest du nicht mitbringen.

Wenn du mit der Flugzeugwahl nicht ganz sicher bist, fragt einfach per Mail. Wäre schade, wenn ein Modell wegen schlechter Planung nicht zum Einsatz kommt.

Bauprojekte:

Wer Lust hat kann mit unserer Unterstützung einen Flieger auf der Jugendfreizeit bauen. Dazu stehen zwei Möglichkeiten zur Wahl. Der Bau der Modelle ist natürlich freiwillig.

1. Falls ihr möchtet könnt ihr einen Shockflyer bauen. Aus organisatorischen Gründen werden wir keine Sammelbestellung durchführen, jeder sollte sich also seinen eigenen Bausatz beschaffen. Wir empfehlen ein Komplettsset zu kaufen, da hier meist alle Kleinteile mit dabei sind. Diese Sets sind im Handel schon ab ca. 90 - 100 € zu erwerben. Was ihr noch für den Shockflyer benötigt wären dann noch Empfänger, Sender, Akku und eventuell ein Ladekabel.

2. Alternativ zum Shockflyer besteht auch die Möglichkeit einen LIDL-Flieger auf RC umzubauen. Die LIDL-Flieger werden wir mitbringen und zum Selbstkostenpreis (< 10€) anbieten. RC-Komponenten müsstet ihr euch allerdings selber mitbringen.

Der Transport Eurer Flieger zum Hang:

Wir müssen einige der Flieger im Anhänger transportieren. Wir werden dabei natürlich vorsichtig mit euren Modellen umgehen. Wenn ihr z.B. Schutzhüllen für Eure Flieger habt, bringt diese bitte mit, da ein zusätzlicher Schutz nie schaden kann. Als Alternative bzw. auch zusätzlich wäre auch eine weiche Decke zur Polsterung gut. Wer also eine weiche Decke hat, kann diese auch noch zum Schutz mitbringen. Für euren Sender ist zum Schutz natürlich ein Senderkoffer ideal.

Verehrte Eltern,

Ihr Kind ist bei uns in guten Händen. Sollte es sich nicht jeden Tag telefonisch melden, ist das in der Regel ein gutes Zeichen.

Diese Freizeit hat auch den Anspruch, die Kinder und Jugendlichen etwas selbstständiger zu machen, Eigenverantwortung und Teamgeist zu fördern. Es ist daher nicht erwünscht, dass Eltern oder heimatliche Jugendleiter sich in der Nähe oder gar im gleichen Haus einmieten und ihre Sprösslinge täglich treffen.

Es kann durchaus sinnvoll sein, in der Rhön zur gleichen Zeit Urlaub zu machen, bitte aber mit der nötigen Distanz.

Für die Jugendlichen sollte die Wasserkuppe in dieser Woche eine „elternfreie Zone“ sein.

Mit den besten Wünschen für eine reibungslose Reise und eine noch bessere Ferienwoche

verbleiben euer

Matthias Urban

Leiter Jugendfreizeit Wasserkuppe
Tel.: 0160-4386854
Mail: m.urban@dmfv.aero

sowie die Betreuer Jona, Michael, Stephan und Werner